

Wärmepumpen

Luft-Wärmepumpe

Wärmepumpen speisen sich aus der Wärme von Außenluft, Boden oder Grundwasser.

Ein Beispiel: Außenluft-Wärmepumpen. Die mit Elektrizität arbeitende Pumpe entzieht der Umgebungsluft Wärme und bringt sie auf ein höheres Temperaturniveau, um sie ans Heizwasser abzugeben. Die gewonnen Energie ist drei- bis fünfmal so groß wie die zum Pumpenbetrieb erforderliche Strommenge. Der Vorteil von Außenluft- Wärmepumpen gegenüber Erdreich–Wärmepumpen liegt im leichteren Einbau. Eine Wärmepumpenanlage kostet 12.000 bis 15.000 Euro. Die Betriebs- und Verbrauchskosten liegen jedoch rund 50% unter Öl und Gas.